

Radio loco-motivo beider Basel unterstützen

Im Projekt Radio loco-motivo werden Menschen mit und ohne Psychiatrie-Erfahrung gemeinsam als Radioschaffende für Gemeinschaftsradios ausgebildet. Mit ihren Radiosendungen tragen sie zur Sensibilisierung einer breiten Öffentlichkeit für ihre Anliegen bei. Mit fachkundiger Begleitung erarbeiten sich die Redaktionen einen Raum, in welchem sie integriert mit anderen Radioschaffenden selbstbestimmt agieren und sich entfalten können. Die positiven Erfahrungen mit der bisherigen Projektarbeit von Radio loco-motivo in Bern, Solothurn, Winterthur und Basel zeigen, dass Radioschaffen für psychiatrieerfahrene Menschen ein überaus wirkungsvolles Mittel für Integration und Empowerment ist.

Damit das Projekt gelingt, braucht es vor Ort eine Gruppe von radiointeressierten Menschen mit Psychiatrieerfahrung, ein Radio, das der Redaktion eine Heimat bietet, eine Begleitung aus dem Bereich Sozialpsychiatrie und die fundierte Grundausbildung im Radioschaffen.

Radio loco-motivo beider Basel wird im Zeitraum 2017–2019 finanziell unterstützt vom Verein Stress Management und der Ebnet-Stiftung sowie für die Ausbildung zu Sendungsmacher_innen bei Gemeinschaftsradios vom Bundesamt für Kommunikation BAKOM. Dazu kommen Spenden von Privatpersonen.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie zu unseren Gotten und Göttis zählen dürften!

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie aufwendige Beiträge und Extra-Vorhaben. Als Gotte/Götti werden Sie zu Veranstaltungen eingeladen und können die eine oder andere Überraschung erleben.

Unterstützungsbeiträge bitte an:

Radioschule klipp+klang, Vermerk Radio loco-motivo BS/BL
IBAN CH12 0070 0110 0028 4627 8, ZKB 8010 Zürich

Die Radioschule klipp+klang ist als nicht gewinnorientierter gemeinnütziger Verein im Handelsregister eingetragen. Spenden sind gemäss den kantonalen Vorgaben steuerbefreit.

Kontakt Redaktion:

Martin Born, Redaktionsbegleiter, 076 240 52 99, radiolocomotivo@radiox.ch

Kontakt Radio X:

Rebecca Häusel, Leitung Projekte & Medienpartnerschaften, 061 500 24 15, rebecca.haeusel@radiox.ch

Projektverantwortung Radioschule klipp+klang:

Liselotte Tännler, 044 242 00 31, liselotte.taennler@klippklang.ch

klipp+klang
radioschule

radiolocomotivo.ch

EDUQUA

Radio



Radio loco-motivo beider Basel



**Menschen mit und ohne Psychiatrie-Erfahrung
machen gemeinsam Radio**

Radio loco-motivo beider Basel

Seit März 2017 trifft sich die Redaktion von Radio loco-motivo beider Basel jeden **Donnerstag** in den Studios von Radio X im Dreispitzareal in Münchenstein. Jeweils **am 2. Donnerstag im Monat** sendet sie von hier aus live.

Radio loco-motivo beider Basel ist ein Projekt der Radioschule klipp+klang in Kooperation mit Radio X.

Trägerschaft: Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel UPK, Psychiatrie Baselland PBL, Stiftung Rheinleben, Gesundheitsdepartemente Kantone Baselland und Basel Stadt

Unterstützt von:

vereinstressmanagement

EBNET-STIFTUNG

fördert & unterstützt



Foto: Archiv Radio X

Grosse Freude und Stolz auf die erbrachte Leistung herrschten nach der ersten Live-Sendung am 12. Oktober 2017 im Studio.

Das Projekt Radio loco-motivo

Unter dem Namen Radio loco-motivo bilden Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung in mehreren Regionen der Schweiz Radioredaktionen. Ihre Sendungen thematisieren ihre Sichtweise, ihre Standpunkte und ihre Interessen weit über das Themenfeld Psychiatrie hinaus. Mit dem Mikrophon in der Hand begegnen sie ihrer Umwelt auf Augenhöhe. Als Radioschaffende erhalten sie eine Stimme, die gehört wird. Sie senden aus Bern auf Radio RaBe, aus Solothurn auf Radiologisch oder Kanal K, aus Winterthur auf Radio Stadtfilter und seit April 2017 auch aus Basel auf Radio X. Der Name Radio loco-motivo ist inspiriert vom argentinischen «Radio loco» (spanisch für verrückt) und von «Motivation» – zusammen ergibt sich daraus das Bild einer Lokomotive, die kraftvoll unterwegs ist.

Die Redaktion beider Basel

Seit der ersten Sitzung am 9. März 2017 trifft sich die zehnköpfige Redaktion jeden Donnerstag um 15 Uhr für drei Stunden bei Radio X, um an den Beiträgen für die nächsten Sendungen zu arbeiten. Die Redaktion wird vom Tontechniker und Peer Martin Born begleitet. Nach ersten vorproduzierten Sendungen geht die Redaktion seit Oktober 2017 jeweils am zweiten Donnerstag des Monats für eine Stunde live on Air. Sie verfolgt inhaltlich dieselben Ziele wie die Redaktionen in Bern, Winterthur und Solothurn: Die Beteiligten bringen ihre Anliegen über die gemeinsame Themenwahl aktiv ein, senden und werden gehört. Sie stärken ihr Selbstvertrauen, indem sie als Radiojournalist_innen auf Menschen zugehen und ihnen auf Augenhöhe begegnen. Als Redaktor_innen erarbeiten sie sich Kenntnisse und Fertigkeiten im ganzen radiojournalistischen Spektrum.

«Ich bin seit Oktober 2017 bei Radio loco-motivo im Redaktionsteam und finde es ein sehr überzeugendes und bereicherndes Projekt, mit dem ich zur Entstigmatisierung beitragen kann. Eigene Beiträge gestalten, kreativ sein und inspiriert werden von Themen, die mich beschäftigen: All das hat bei Radio loco-motivo Raum und Platz und fördert meinen Recovery-Weg. Das tolle Team, das sich gegenseitig unterstützt und zusammen wächst, ist ein Plus!»

Diana, 45, Redaktorin Radio loco-motivo beider Basel

**13. Dezember 2018: live von der Ausstellung
Radiophonic Spaces aus dem Museum Tinguely!**

Sendungsdaten 2019

Jeden Monat am 2. Donnerstag von 18 – 19 Uhr auf Radio X

**10. Jan. / 14. Feb. / 14. März / 11. April / 9. Mai /
13. Juni / 12. Sept. / 10. Okt. / 14. Nov. / 12. Dez.**

Grossraum Basel 94.5 MHz | Liestal 93.6 MHz
Arlesheim/Dornach 88.3 MHz | und auf DAB+

Wiederholungen der Sendungen jeweils am folgenden Samstag, 13 – 14 Uhr

► Sendungsarchiv: radiolocomotivo.ch

Radio X ist in der Region bekannt für seine innovativen Sendungen in den Bereichen Kultur, Integration, Energie/Umwelt und Soziales. Jetzt ergänzt Radio loco-motivo beider Basel das Programm. Die 10 Redaktorinnen und Redaktoren treffen sich jeden Donnerstag in den Räumlichkeiten des Radios. Diese Treffen bieten auch Gelegenheit zum Austausch mit Sendungsmacher_innen anderer Redaktionen.

► radiox.ch

Die Radioschule klipp+klang hat langjährige Erfahrung im Aufbau von Projekten mit Menschen mit erschwertem Zugang zu Öffentlichkeit. Dabei setzt sie radiojournalistische Techniken und die stärkenden Erlebnisse, die das Radioschaffen den Beteiligten ermöglicht, gezielt ein für Empowerment und zur Förderung von Partizipation, Integration und Inklusion.

► klippklang.ch